

Perspektiven

Das Studienangebot richtet sich an zukünftige, technisch orientierte Fach- und Führungskräfte der Holz-, Möbel- und Holzbauindustrie, der Holzwirtschaft sowie benachbarter oder verbundener Branchen. Dabei steht weniger enges Spezialistentum als vielmehr funktions- und unternehmensübergreifendes Handeln im Vordergrund. Es wird das „Rüstzeug“ für Führungskräfte des gehobenen Managements mittelständischer Unternehmen vermittelt. Der Abschluss erfüllt die Voraussetzungen für eine Laufbahn im Höheren Öffentlichen Dienst.



Der Schwerpunkt des Studiums liegt daher in der Entwicklung, der Konstruktions- und Produktionstechnik für Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen sowie der wirtschaftlichen Gestaltung der Entwicklungs-, Produktions-, Logistik- und Vertriebsprozesse auf nationalen und internationalen Märkten.

Mögliche Berufsaussichten sind:

- Technische Geschäftsleitung und Gesamtleitung im Mittelstand
- Führungsfunktionen in größeren Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen (z. B. Betriebsleitung, Produktionsleitung, Unternehmensplanung, Produktplanung, Organisationsentwicklung, Projektkoordination)
- Leitung von Forschungs- und Entwicklungseinheiten
- Unternehmensberatung
- Existenzgründung

Standort mit Potenzial



Ostwestfalen-Lippe verfügt über das größte Holzcluster in Europa vom Forst bis zu den Absatzstufen beim Endkunden. In Nordrhein-Westfalen arbeiten 260.000 Beschäftigte in der Holzverarbeitenden Industrie, bei Möbelherstellern und deren Zulieferern. Die Bruttowertschöpfung beträgt rund 35 Mrd. €/Jahr. Die Dozenten sind eng mit den

Unternehmen der Region sowie den Verbänden aus Industrie und Handwerk vernetzt. Beispielsweise werden Labore der Industrie für Praktika genutzt. Exkursionen runden die Lehrveranstaltungen ab.

Kontakt

Informationen zum Studium

www.holztechnik-lemgo.de
holztechnologie@hs-owl.de

Prof. Dipl.-Holzwirt Reinhard Grell
Dekan FB7
reinhard.grell@hs-owl.de
Fon: 05261 - 702 114

Prof. Dipl.-Holzwirtin Katja Frühwald
Studiengangssprecherin
katja.fruehwald@hs-owl.de
Fon: 05261 - 702 145

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Liebigstraße 87
32657 Lemgo
www.hs-owl.de
www.hs-owl.de/fb7

Stand 05/2011

Wissenschaftliche Arbeit

Ein wesentlicher Bestandteil des Masterstudiums ist die Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitsweisen und Methoden. Die Labore der Holztechnik sind kompetente Ansprechpartner für die verschiedensten Fragestellungen der Holz-, Möbel- und Holzbauindustrie sowie deren Zulieferer. Im Auftrag der Wirtschaft oder eigeninitiativ werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben durchgeführt, in die die Masterstudierenden aktiv eingebunden werden.

Wissenschaftliches Praktikum

Das Wissenschaftliche Praktikum (Workload ca. 180 h) soll nach der Bachelorarbeit das wissenschaftliche Arbeiten vertiefen, indem ausgewählte Fragestellungen aus einem größeren Forschungsprojekt unter Anleitung des Projektleiters und in Zusammenarbeit mit der entsprechenden Arbeitsgruppe bearbeitet werden. Das Wissenschaftliche Praktikum wird in einem der Labore der Holztechnik am Fachbereich Produktion und Wirtschaft der Hochschule Ostwestfalen-Lippe oder am Zentrum Holzwirtschaft der Universität Hamburg absolviert.

Master Thesis

Die Master Thesis soll vorzugsweise im Bereich der Forschung und Entwicklung durchgeführt werden, z. B. in den direkten Forschungsprojekten der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, in Projekten gemeinsam mit der Industrie, aber auch im Bereich der Unternehmensweiterentwicklung und des Re-Engineerings.



Internationales

Der Fachbereich Produktion und Wirtschaft pflegt intensive Beziehungen zu ausländischen Partnern – Hochschulen wie Unternehmen. Der Erwerb der heute von den Unternehmen vorausgesetzten internationalen Erfahrungen kann zwanglos ins Studium eingegliedert werden. Es kann für ein Semester an einer ausländischen Hochschule studiert oder die Masterarbeit im Ausland durchgeführt werden. Ebenso ist die Absolvierung des ggf. noch erforderlichen Praxissemesters problemlos im Ausland möglich. Der optionale Auslandsaufenthalt wird individuell mit dem Coach und der Anerkennungskommission abgestimmt.

Da die englische Sprache in vielen Unternehmen Standard-Fachsprache ist, wird ein Teil der Module auf englisch angeboten.

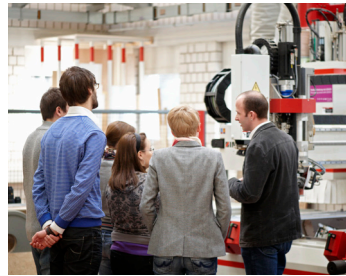
Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

**STUDIENGANG
HOLZTECHNOLOGIE**

Master of Science (M.Sc.)

Studium

Das Masterstudium Holztechnologie an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe ist modular aufgebaut. Die Studierenden können innerhalb der vier Themenblöcke Entwicklung, Management, Werkstoffe und Technologien Schwerpunkte setzen, wobei aus jedem der vier Themenblöcke drei Module gewählt werden müssen. Die einzelnen Lehrveranstaltungen gliedern sich in Vorlesungen, Übungen, Praktika und Seminare.



In allen vorlesungsbegleitenden Übungsveranstaltungen, Praktika und Projekten wird der Unterrichtsstoff anhand von realitätsnahen Aufgabenstellungen aus der Wissenschaft und betrieblichen Praxis aufgearbeitet. Hierzu stehen modern und vielseitig ausgestattete Labore sowie entsprechende IT zur Verfügung. Kleingruppen ermöglichen die intensive

Betreuung durch die Lehrenden. Ein optionales Coaching-Modell sichert eine individuelle Studienbegleitung durch eine Dozentin / einen Dozenten des Vertrauens.

■ Zulassungsvoraussetzungen

- Bachelor- oder Diplomprüfung in einem Studiengang mit Schwerpunkt Holz (z. B. Holztechnik) mit einer Regelstudienzeit von mindestens sieben Semestern (bei sechs Semestern ist der Erwerb der fehlenden 30 ECTS durch ein Praxissemester im Rahmen des Masterstudiums möglich, das Studium erweitert sich dann auf vier Semester)

■ Dauer

- 3 Fachsemester bei 7-semestrigem Bachelor
- 4 Fachsemester bei 6-semestrigem Bachelor (inkl. Praxissemester)

■ Termine

- Start: jeweils Wintersemester (01.09.) und Sommersemester (01.03.)
- Bewerbungsfrist: 15.07. für das Wintersemester und 15.01. für das Sommersemester

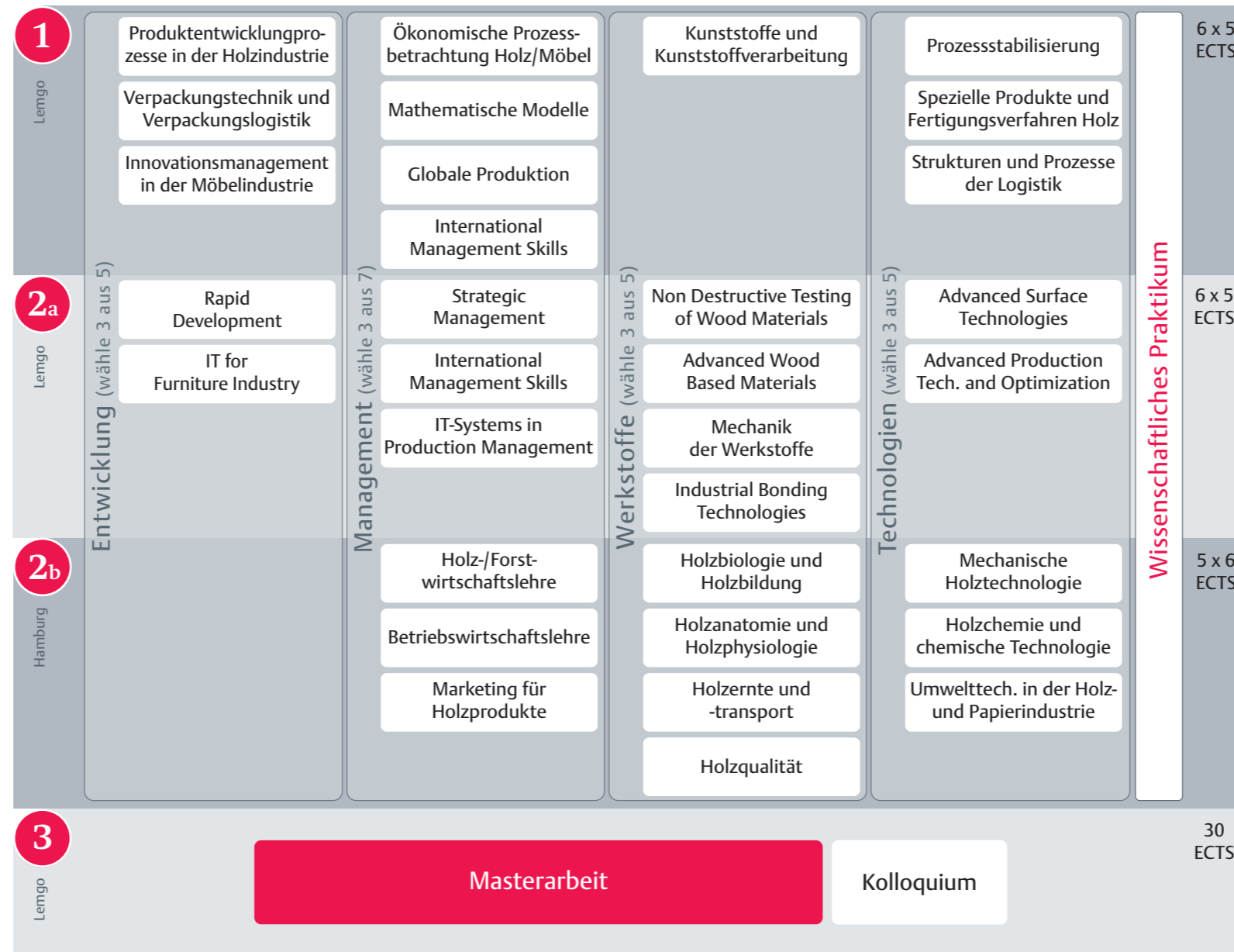
■ Studiengebühren (je Semester)

- Studienbeitrag: keiner
- Semesterbeitrag: 126 € (Verwendung für Studierendenschafts- und Studentenwerksbeitrag, Semesterticket)

■ Abschluss

- Master of Science (M.Sc.)

Studienverlaufsplan *



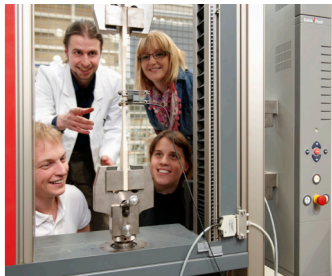
* Änderungen vorbehalten

Studienkonzept

Das Studium gliedert sich in Wahlpflichtmodule und ein wissenschaftliches Praktikum (im ersten oder zweiten Semester) sowie die Master Thesis mit Kolloquium (im dritten Semester). Ggf. wird ein Praxissemester vorgeschaltet, damit verlängert sich das Masterstudium auf vier Semester. Die einzelnen Module bauen nicht aufeinander auf, sondern setzen im vorausgehenden Bachelorstudium mit Schwerpunkt Holz erworbenes Grundwissen voraus.

Die Studierenden wählen in den ersten beiden Semestern aus jedem der vier Themenblöcke

- Entwicklung,
- Management,
- Werkstoffe und
- Technologien



je drei Module (insgesamt 12 Module).

Ein Modul aus einem der vier Themenblöcke muss durch das Wissenschaftliche Praktikum ersetzt werden. In ausgewählten Modulen werden die Lehrveranstaltungen durch besonders qualifizierte Wissenschaftler aus der Industrie gemeinsam mit den Hochschulprofessoren durchgeführt. Unternehmens- und industrienahe Inhalte werden in Kooperation mit den Forschungseinrichtungen der beteiligten Unternehmen vermittelt. Schlüsselqualifikationen und Methodenkompetenz werden integrativ in die einzelnen Module eingebunden.

Das Sommersemester (1) wird an der HS OWL in deutscher Sprache angeboten. Im Wintersemester kann zwischen englischsprachigen Lehrveranstaltungen an der HS OWL (2a) oder deutschsprachigen Lehrveranstaltungen am Zentrum der Holzwirtschaft der Universität Hamburg (2b) gewählt werden. Das Studium wird mit der Masterarbeit (inkl. Kolloquium) (3) abgeschlossen.

